



KIRCHENMUSIK ZUG

Konzertprogramm 2024

Reformierte Kirche Zug

www.orgelrefkizug.ch

Eintritt frei - Kollekte

Liebe Freunde der Kirchenmusik

Der Verein Kirchenmusik Zug gehört seit 25 Jahren zu den etablierten Konzertveranstaltern auf dem Kulturplatz Zug. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle Leben mit der hervorragenden Goll-Orgel der reformierten Kirche Zug zu bereichern und im Zuger Kulturleben einen Akzent zu setzen.

Im Konzertjahr 2024 stehen 17 Orgel- und Kammermusikkonzerte auf dem Programm. So startet am 1. Januar die 6-teilige Orgelkonzertreihe mit Hausorganist Hans-Jürgen Studer. Die Orgelkonzerte beginnen um 17.00 mit einer kurzen Werkeinführung auf der Orgelempore.

Während den Sommerferien finden auch in diesem Jahr wieder die traditionellen Orgelmatineen statt. In einer speziellen Matinee gedenken wir am 28. Juli 2024 dem Todestag von Johann Sebastian Bach.

Das Konzert zum Bachgeburtstag am 21. März fällt aufgrund von Revisionsarbeiten an der Orgel aus.

Die fünf Vorstandsmitglieder von Kirchenmusik Zug arbeiten ehrenamtlich. Kollektenerträge und Mitgliederbeiträge kommen vollumfänglich der Organisation und der Durchführung unserer Konzertreihe zugute. Die auftretenden Musiker und Musikerinnen erhalten eine Gage.

Für den Vorstand, Daniela Hürlimann

Vorstand: Hans-Jürgen Studer, Präsident
Pfr. Christoph Baumann, Vizepräsident
Daniela Hürlimann, Geschäftsführung
Andreas Blank, Finanzen
Katharine Reichelt, Beisitzerin

Mitgliedschaft

Interessieren Sie sich für eine Mitgliedschaft im Verein Kirchenmusik Zug?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Mit Ihrer Mitgliedschaft werden Sie über unsere Tätigkeiten sowie unsere Konzerttermine informiert und unterstützen unseren Verein.

Einzelmitgliedschaft: CHF 20.00
Paare: CHF 30.00
Gönner: ab CHF 50.00
Sponsoring: Möglich durch einen freien Betrag oder durch ein Patronat für ein Konzert.

Kontakte: Hans-Jürgen Studer: hj-studer@bluewin.ch
Mobile: 079 371 30 67
Daniela Hürlimann: d.huerlimann-ww@bluewin.ch

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:

Reformierte Kirche Kanton Zug
Reformierte Kirche Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Kanton Zug
Stadt Zug
Alice & Walter Bossard Stiftung Zug
Hürlimann-Wyss Stiftung Zug
Gemeinnützige Gesellschaft Zug
Zuger Kantonalbank

1. Orgelkonzert

Neujahrstag, 1. Januar 2024, 17.00 Uhr

Hans-Jürgen Studer

Reformierte Kirche Zug

Programm

César Franck, 1822-1890

Final op. 21

Olivier Messiaen, 1908-1992

«Les bergers» aus der Nativité

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Phantasie und Fuge in c-Moll BWV 537
Pflichtstück 2024

Olivier Messiaen, 1908-1992

«Les mages»

Marcel Dupré, 1886-1971

Variations sur un Noël op. 20

2. Orgelkonzert

Sonntag, 7. Januar 2024, 17.00 Uhr

Tobias Renner, Walchwil

Programm

César Franck
1822-1890

Choral a-Moll
aus «Trois Chorals pour Grand Orgue»

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537

Thierry Escaich, *1965

«Wie schön leuchtet der Morgenstern»,
choral pour l'Épiphanie aus 6 Choral-Etüden

Sergej W. Rachmaninoff
1873-1943

Prélude cis-Moll op. 3/2
Transkription für Orgel von
Louis Vierne

Charles Hubert H. Parry
1848-1918

Choral fantasia on «O God our help»

3. Orgelkonzert

Sonntag, 14. Januar 2024, 17.00 Uhr

Sonja Betten, Hergiswil

Programm

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Passacaglia c-moll, BWV 582
Fantasie und Fuge c-moll, BWV 537

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809-1847

Präludium und Fuge in c-moll,
op. 37/1

Werner Bodendorff, *1958

Im Hamsterrad – eine musikalisch-
philosophische Dichtung

Joseph Gabriel Rheinberger
1839-1901

aus der Orgelsonate Nr. 20 F-Dur
op. 196 („zur Friedensfeier“)
III. Pastorale
IV. Finale

4. Orgelkonzert

Sonntag, 21. Januar 2024, 17.00 Uhr

Pascale Van Coppenolle

Reformierte Stadtkirche Biel

Programm

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537
1685-1750

Joseph Jongen, 1873-1953 Cantabile Op. 37, Nr. 1
Menuet-scherzo Op. 53, Nr 2

Hendrik Andriessen, 1892-1981 Choral Nr. 1

Joseph Jongen, 1873-1953 Pastorale

Dom Paul Benoît, 1893-1979 Spiritus Domini

Edgard Tinel, 1854-1912 Sonate in g-Moll Op. 29 (1885)
-Allegro con moto
-Andante sostenuto
-Allegro moderato

5. Orgelkonzert

Sonntag, 28. Januar 2024, 17.00 Uhr

Bernhard Marx

Dom St. Blasien im Schwarzwald

Programm: Deutsch – französische Dialoge

Louis-Nicolas Clérambault
1676-1749

Suite du 1er Ton pour le Magnificat (1710)
Grand plein Jeu – Fugue – Duo – Trio Basse
et Dessus de Trompette ou de Cornet
séparé, en Dialogue Récits de Cromorne
et de Cornet séparé, en Dialogue
Dialogue sur les Grands Jeux

Diederik Buxtehude
ca. 1637-1707

Praeludium (Fuge, Ciacona) C-Dur
BuxWV 137

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Claude Bénigne Balbastre
1727-1799

Marche des Marseillois et l’Air „Ca ira“, 1792

Joseph Haydn, 1732-1809

“Gott erhalte Franz, den Kaiser“

Weitere Werke von:

Alexandre Guilmant, 1837-1911
Siegfried Karg-Elert, 1872-1933
Louis Vierne, 1870-1937

6. Orgelkonzert

Sonntag, 4. Februar 2024, 17.00 Uhr

Tatjana Fuog,

Reformierte Stadtkirche Murten

Programm

Ludwig Thiele, 1816-1848

Chromatische Fantasie und Fuge a-moll

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Fantasia et Fuga in c, BWV 537
«O Mensch, beweine dein' Sünde gross»,
BWV 622

Wladimir Odojewskij
1804-1869

«Gebet ohne Worte»

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Praeludium pro Organo pleno Es-Dur
BWV 552/1
Trio c-moll BWV 525, 2
Fuga à 5 con pedale pro Organo pleno
Es-Dur BWV 552/2

Abendmusik zum Karfreitag

29. März 2024, 19.00 Uhr

Rosenkranzsonaten

von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)

Maria Scheidegger, Violine
Alexandra Iten Bürgi, Cello
Hans-Jürgen Studer, Orgel

Sonate 1: "Mariae Verkündigung oder die Menschwerdung Jesu Christi"

Praeludium- Variatio/Aria allegro/Variatio/Finale

Sonate 4: "Aufopferung des göttlichen Knäbleins Jesu im Tempel"

Ciacona

Sonate 7: "Geisselung Jesu"

Allamanda – Variatio– Sarabande - Variatio I, II, III

Sonate 9: "Kreuztragung Jesu"

Sonata- Courente- Double I, II- Finale

Sonate 10: "Kreuzigung Jesu"

Praeludium- Aria/ Variatio- Adagio

Sonate 16: "Der Schutzengel als Begleiter des Menschen"

Passacaglia (Violine Solo)

Matinee zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai 2024, 11.00 Uhr

Rosario Conte, Laute

Hans-Jürgen Studer, Orgel

Ein Detailprogramm folgt und liegt in der Kirche auf

Rosario Conte wurde 1966 in Taranto geboren. Seine musikalische Ausbildung begann er mit dem Studium von Geige und Gitarre und wandte sich später historischen Zupfinstrumenten und der historischen Aufführungspraxis zu. Er studierte Barockgitarre, Laute, Theorbe und Basso Continuo an der Musikhochschule „N. Piccinni“ in Bari und erhielt dort für seine Abschlüsse in den Fächern Gitarre und Laute jeweils die höchste Auszeichnung. Von 2002 bis 2004 war er Student bei Hopkinson Smith an der Schola Cantorum Basiliensis.

Im Rahmen seiner intensiven Konzerttätigkeit als Solist und Continuo-Spieler wirkt er in vielen verschiedenen Ensembles und Orchestern mit, die auf das Spiel historischer Instrumente spezialisiert sind, wie dem Kammerorchester Basel, der Accademia Bizantina, dem Balthasar-Neumann Ensemble, dem Freiburger Barockorchester, Giardino Armonico, I Barocchisti usw. und spielt regelmäßig bei zahlreichen Festivals Alter Musik. Von 2005 bis 2013 hat Rosario Conte die Mezzosopranistin Cecilia Bartoli regelmässig begleitet.

Rosario Conte hat bei verschiedenen namhaften Labels wie Deutsche Grammophon, Decca, DHM und Sony Einspielungen veröffentlicht und für diverse Rundfunksender aufgenommen.

Sommermatineen

**Orgelkonzertreihe
während den Sommerferien
jeweils sonntags um 11.00 Uhr**

**Hans-Jürgen Studer
Organist der Reformierten Kirche Zug**

die Detailprogramme folgen

Die Matineen finden an folgenden Sonntagen statt:

Sonntag, 07. Juli
Sonntag, 14. Juli
Sonntag, 21. Juli
Sonntag, 28. Juli*
Sonntag, 04. August
Sonntag, 11. August
Sonntag, 18. August

*Die Matinee vom 28. Juli steht im Gedenken des Todestages
von Johann Sebastian Bach

Abendmusik

zum eidg. Dank- Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September 2024, 17.00 Uhr

Hanspeter Oggier, Panflöte

Sarah Brunner, Orgel

Programm: With more than a hundred pipes

Traditionell

aus der Bukowina: Cântec vechi bucovinean
aus Rumänien: Ungurica argeșeană
Geamparalele ca la nuntă

Antonio Lucio Vivaldi
1678-1741

Flautino Concerto in C-Dur, RV 443
I. Allegro
II. Largo
III. Allegro molto

Medley
(arr. Sarah Brunner)

Die Zauberflöte
M. Marais: Le Basque
W.A. Mozart: Der Hölle Rache kocht in
meinem Herzen
F. Doppler: Fantaisie Pastorale Hongroise
W.A. Mozart: Der Vogelfänger
F. Borne: Fantaisie brillante sur Carmen-
Habanera (Oper G. Bizet)
W. A. Mozart: Das klinget so herrlich

Georg Muffat 1653-1704	Toccata duodecima et ultima (Orgel solo) aus dem «Apparatus musico-organisticus»
Henry Purcell 1659-1695)	Let Us Dance, let Us Sing aus: Book II of Orpheus Britannicus
Georg Friedrich Händel (1685-1759)	Lascia Ch'io Pianga
Medley (arr. Sarah Brunner)	ABBA Super Truper / Money, Money, Money Thank you for the music / Waterloo Mamma Mia
Béla Bartók (1881-1945)	Rumänische Volkstänze Joc cu bătă, Brâul, Pe loc, Buciumeana, Poargă Românească, Mărunțel
Medley (arr. Sarah Brunner)	Ungarischer Tanz mit wienerischem Flair J. Brahms: Ungarischer Tanz, Nr.5 F. Kreisler: Schön Rosmarin, Marche miniature viennoise, Syncopation
Traditionell	aus Rumänien Doină din Transilvania Rustemul de la Listeava Brâu oltenesc

Abendmusik

zum Reformationssonntag

Sonntag, 3. November 2024, 17.00 Uhr

Martin Pirktl, Gitarren
Stefan Müller, Tasteninstrumente

Programm: Bach - ganz leise

Das Duo "Bach-ganz leise", bestehend aus Martin Pirktl, Gitarren und Stefan Müller, Claviere, kombiniert verschiedene historische Tasteninstrumente mit Gitarren aus dem 19. Jahrhundert. Daraus ergeben sich verschiedene Klangfarben und ein breites agogisches und dynamisches Spektrum.

Von Franz Schubert erklingen ausgewählte Lieder aus der Winterreise in einer instrumentalen Transkription, als "Lieder ohne Worte". Dazu erklingen Transkriptionen Bachscher Kammermusik- und Orgelwerke. Während bei Bach - trotz aller Dissonanz und Melancholie - die Welt noch die "beste aller möglichen Welten" ist, bricht durch Schuberts extremen Individualismus der Lebenssinn entzwei. Die epochale Einsamkeit kennt nur noch Täuschung als Trost und Erlösung.

Tasteninstrumente:

Hammerflügel nach N. Streicher, Wien 1816

Cembalo nach G. Pertici, Florenz 1681

Original-Instrument: Säulenharmonium von Schiedmayer, 19. Jh.

